

b. Wer unterstützt den König bei seiner Regierung?

1. Alle 2 Jahre versammeln sich in der Hauptstadt München viele Männer aus dem ganzen Lande; mit diesen pflegt er Beratung, wie alles am besten eingerichtet werden kann: Landtag — Landtagsabgeordnete. — Diese Abgeordnete werden gewählt wie die Gemeindevertreter. Wie heißt der Abgeordnete für unsere Gegend? — Gesetze — Gesetzbuch.\*)

2. Der König hat sechs vornehme Beamte — Minister, die in der Hauptstadt wohnen. Aufgabe eines jeden! Berichterstattung — Schriftstücke — Unterschrift des Königs u. s. w.: Landes- oder Staatsregierung.

3. Da aber unser Land sehr groß ist, wird es zur leichteren Regierung in acht Kreise oder Regierungsbezirke eingeteilt. Aufzählen und zeigen! — In der Hauptstadt des Kreises ist die Kreisregierung. Die Kreise sind wieder in Bezirksämter eingeteilt, z. B. Schwabach. Dem Bezirksamte sind alle kleinen Städte, Dörfer und Orte unterstellt, z. B. Roth a. S., Kitzwang. — Größere Städte, wie Schwabach, Fürth, Nürnberg sind der Kreisregierung untergeordnet (Unmittelbare Städte). —

Klare Darstellung auf der Wandtafel.

Zusammenfassung: Wer unterstützt unseren König bei der Regierung unseres Landes?

1. Der Landtag (Gesetzgebung);
2. die sechs Minister (Staatsregierung);
3. die Kreisregierungen (Präsident);
4. die Bezirksamtämter u. Bürgermeister.

c. Woher das viele Geld kommt, das man braucht, um Soldaten zu halten, Beamte zu bezahlen, Eisenbahnen zu bauen u. s. w.

1. Eisenbahnen, Post, Kanal, viele große Wälder, Bergwerke, Steinbrüche, viele Heilquellen gehören nicht einzelnen Personen, sondern dem ganzen Volke, dem Staate; sie sind Staatseigentum. Was die Besitzungen des Staates einbringen (Eisenbahnfahrkarte, Postmarken, Porto, Holz, Salz u. s. f.), fließt in die Staatskasse.

2. Für die Waren, welche aus unseren jüblichen und östlichen Grenzländern und aus anderen fremden Ländern nach Bayern gebracht werden, müssen besondere Steuern oder Zölle gezahlt werden. Dieses Geld kommt auch in die Staatskasse. (Zollhäuser, Grenzwahe.)

\*) Wir halten es für gut, von der Kammer der Reichsräte auf dieser Stufe noch nicht zu sprechen, um die Schüler nicht zu verwirren.